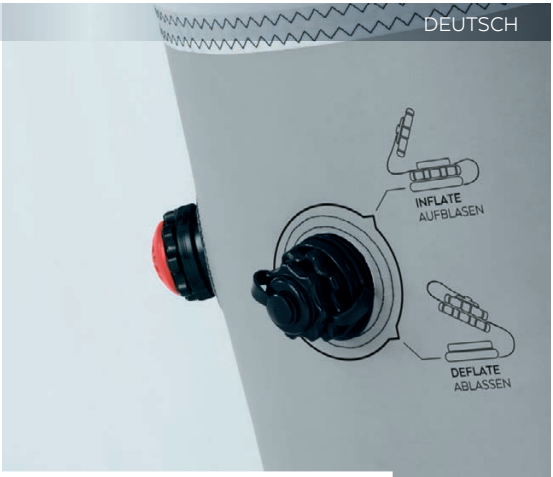
X GLOO
SHAPING AIR



DEUTSCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

XC / XG SERIE AUFBLASBARE ZELTE

XOMA20000 Manual - X-GLOO2

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Die Skywalk GmbH & Co. KG gratuliert Ihnen zu Ihrem aufblasbaren X GLOO Eventzelt, dem modularen Leichtbau-Zeltsystem ohne Dauergebläse und Gestänge.

Um eine stets perfekte Handhabung, optimale Funktion, sowie lange Lebensdauer zu garantieren und Ihre persönliche Sicherheit und die Ihrer Gäste zu gewährleisten, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

Lesen Sie bitte vor der ersten Nutzung Ihres Eventzeltes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie Sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X GLOO Team!

Falls Sie das aufblasbare X GLOO Eventzelt zur Nutzung weitergeben, weisen Sie auf die Bedienungshinweise hin oder machen Sie die verantwortlichen Personen detailliert mit der Technik des Eventzeltes vertraut, um Fehlbedienungen zu vermeiden.

Sollten Sie dennoch einmal Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

SERVICE HOTLINE
+49 (0)8641-6948-60

TECHNISCHE DATEN 4

LIEFERUMFANG 5

GEFAHREN-
+ SICHERHEITSHINWEISE 6

AUFBAU 10

VERANKERUNG 14

Verankerung mit Säulenballastierungen 14
Verankerung mit Wasserballastierungstonnen 15
Verankerung mit Erdnägeln 16
Verwendung der Abspannleinen/-gurte 16
Sichern der Wände mit Wandballastierungen 17

AUSSTATTUNG 18

Seitenwände 18
Verbindung 20
Vordach und Vordach-Banner 20
Dach-Banner 20
LED Licht Set 21

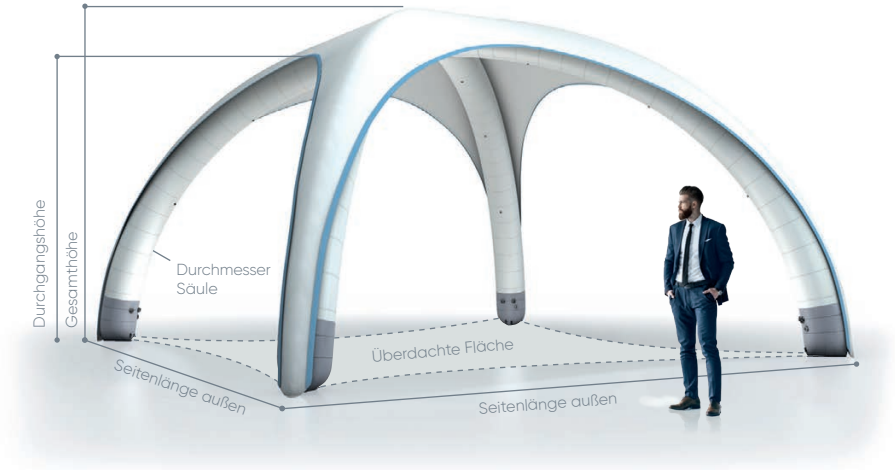
ABBAU 22

REINIGUNG 23

REPARATUR 24

Reparieren des Innenschlauchs (in der Säule) 24
Austauschen der Schutzsohle 24
Umbau des Daches 25
Austausch der Säulen 25
Innenschlauchwechsel 26
Umbau des Daches | **XC 3** 29
Austausch der Säulen | **XC 3** 29
Innenschlauchwechsel | **XC 3** 30

TECHNISCHE DATEN



	XC 3	XG 4	XG 5	XG 6	XG 8
Seitenlänge außen	3,0 m	4,0 m	5,0 m	6,0 m	7,85 m
Durchgangshöhe	1,95 m	2,0 m	2,5 m	3,0 m	3,94 m
Gesamthöhe	2,6 m	2,38 m	3,0 m	3,57 m	4,8 m
Durchmesser Säule	20,0 cm	25,0 cm	31,0 cm	37,0 cm	43,0 cm
Gewicht ohne Wände	9,32 kg	13,3 kg	18,8 kg	22,5 kg	42,0 kg
Überdachte Fläche					
ohne Seitenwände	5,6 m^2	7,23 m^2	11,3 m^2	16,27m^2	30,3 m^2
mit 4 Vordächern	-	23,0 m^2	35,7 m^2	51,34 m^2	-
Aufbau					
Handpumpe	10 min	15 min	23 min	30 min	-
Elektropumpe	3-5 min	3-5 min	7-10 min	10-15 min	25 min
Betriebsdruck*	0,33 bar/ 4,8 PSI	0,20 bar/ 2,9 PSI	0,20 bar/ 2,9 PSI	0,20 bar/ 2,9 PSI	0,23 bar/ 3,3 PSI

* Durch das automatische Auslösen der jeweiligen Überdruckventile dienen diese Angaben lediglich zur Information.

alles Circa Angaben

LIEFERUMFANG

XC 3

1x Multifunktionspacksack (1)
1x Handpumpe (2)
1x Set Abspannleinen (3)
1x Bedienungsanleitung und Kurzanleitung (4)
1x Ersatz-Innenschlauch (9)

XG 4 | XG 5 | XG 6

1x Multifunktionspacksack (1)
1x Handpumpe (2)
1x Set Abspannleinen (3)
1x Bedienungsanleitung und Kurzanleitung (4)
1x Schließstab bei XG 5/XG 6 (5)
1x Reparaturkit

XG 8

1x Schnellpacksack (6)
1x Handpumpe (2)
1x Set Abspanngurte (7)
1x Bedienungsanleitung und Kurzanleitung (4)
1x Schließstab (5)
1x Aufbaustütze (8)
1x Reparaturkit

REPARATURKIT

1x Ersatz-Innenschlauch (9)
1x Hochleistungs-Reparatur-Klebeband inklusive Reinigungstuch (10)
1x Zugschlaufe für Fixierungselement (11)
2x Winkelschraubendreher (12)
2x Bravoventil-Aufsatz (13)
2x Zipper-Puller (14)

GEFAHREN- + SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Die X GLOO XG-Serie und das XC3 sind als mobile und modulare Leichtbauzelte entwickelt worden. Trotz ihres geringen Gewichts und des damit verbundenen vergleichsweise geringen Gefahrenpotentials sind zur Abwehr von Sach- und Personenschäden die nachfolgenden Hinweise vor Inbetriebnahme vollständig zu lesen und nachfolgend dringend zu beachten!

AUFBAU

ACHTUNG: Der angegebene maximale Luftdruck darf nicht überschritten werden (mehr Informationen auf Seite 4).

Das Zelt ist mit Überdruckventilen ausgestattet, um ein Platzen der Säulen auszuschließen. Sollten sie versagen, wird bei massiver Drucküberschreitung eine Säule bersten und durch schlagartigen Druckverlust kann das Zelt plötzlich umstürzen und Personen gefährden.

ACHTUNG: Prüfen Sie deshalb die Überdruckventile regelmäßig (s. Seite 11)!

- Sollten sich während des Auffüllens kleine Falten in der Säule bilden, so ist es hilfreich, die Säule samt Innenschlauch zu schütteln. Durch diese Bewegungen wird der Innenschlauch wieder optimal in Position gebracht, kann prall gefüllt werden und damit das Zelt die volle Standfestigkeit erreichen.
- Beim Betrieb in sandigem Gelände ist darauf zu achten, dass keine Sandkörner durch geöffnete Ventile in die Schläuche oder Pumpen eindringen, die dann Schäden oder Undichtigkeiten verursachen könnten.

ACHTUNG: Das Eventzelt ist nicht für den Einsatz bei Windgeschwindigkeiten in Böen von über 60 km/h (XG 4, XG 5 und XG 6) / 40 km/h (XC 3 und XG 8) vorgesehen (erste Anzeichen sind ein Niederdrücken des Dachkreuzes).

Bei erwartet hohen Windlasten auch in Böen MUSS das Zelt vom Benutzer entsprechend gesichert und verankert werden. Achten Sie deshalb besonders auf folgende Punkte:

1) Je nach Bodenbeschaffenheit muss auf das geeignete Befestigungsmaterial zurück gegriffen werden:
   - In festem, gewachsenen Boden kann das X GLOO Befestigungsset für die entsprechende Zeltgröße verwendet werden (s.a. Seite 16).
   - Im Schnee sind die X GLOO Schneeanker, im Sand die X GLOO Sand-Anker statt der Erdnägel zu verwenden.

- Auf Asphalt und ähnlich hartem Untergrund müssen die Zelte ausreichend ballastiert werden (s. X GLOO Windzertifikat).

2) Zusätzlich müssen die Abspannleinen an den Schulterschlaufen der Säulenaußenkanten benutzt werden!

- Beachten Sie bei windigem Wetter, das Zelt so gegen die Windrichtung aufzustellen, dass es den geringsten Widerstand bietet. Insbesondere sollten Vordächer und Öffnungen in Verbindung mit leeseitig geschlossenen Wänden nicht gegen stärkeren Wind ausgerichtet werden. Durch das Weglassen der Wände und Vordächer lässt sich die Windlast signifikant verringern.

ACHTUNG: Bei Wind müssen die Reißverschlüsse bereits beim Aufbau immer komplett zugezogen werden, da ansonsten durch punktuelle Last auf einzelne Zähne der Reißverschluss beschädigt werden kann.

Böen über der maximalen Windgeschwindigkeit können zu strukturellen Schäden am Zelt führen und sind nicht mehr von der Gewährleistung abgedeckt.

ACHTUNG: Bei einer drastischen Wetterverschlechterung müssen alle Ventile geöffnet werden, um die Luft aus dem Zelt abzulassen.

Zusätzlich sollte das entleerte Zelt beschwert werden, um keine Angriffsfläche mehr zu bieten.

EINSATZ

- Das aufblasbare X GLOO Eventzelt ist nicht für einen Dauereinsatz vorgesehen und sollte nach jedem Event auf etwaige Beschädigungen überprüft werden.

ACHTUNG: Die Sohlen der Säulen nutzen sich durch Windbewegungen auf rauem Untergrund ab und müssen von Zeit zu Zeit überprüft und rechtzeitig ausgetauscht werden, bevor die Säulen selbst Schaden nehmen.

- X GLOO Zelte sind nicht dafür ausgelegt, starke Schneelasten abzufangen.

ACHTUNG: Bei auftretendem Schneefall muss der Schnee regelmäßig vom Dach entfernt werden. Bei unbeaufsichtigten Zelten ist bei drohendem Schneefall die Luft abzulassen

- Alle X GLOO Zelte sind aus als schwer entflammbar zertifizierten Textilien gefertigt. Dennoch handelt es sich um brennbare Stoffe, die bei ausreichend starker Brandquelle verbrennen.

ACHTUNG: Offenes Feuer oder Hitzequellen sind vom Zelt fern zu halten.

- **Brandschutzeinstufung (siehe auch X GLOO Zertifikate):**
  - DIN 4102-B1 (kurz: B1): regelt Prüfungen und Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. Bundesdeutsche Norm, die allerdings auch in den meisten europäischen Ländern herangezogen wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- CPAI 84-95, Section 6: Spezifikation des amerikanischen Verbandes der Segeltuchprodukte zur Beurteilung flammhemmender Materialien, die in (Veranstaltungs-) Zelten eingesetzt werden. Die Zertifizierung nach CPAI 84 genügt den internationalen Ansprüchen für Schwerentflammbarkeit bei Zeltprodukten und inkludiert ähnliche Prüfkriterien wie DIN 4102-B1 oder NFP 92501-7M2. Obwohl X GLOO Zelte auf Messen und Events weltweit im Einsatz sind, behalten wir uns vor, diese nicht in allen Ländern explizit nach den einzelnen nationalen Normen zertifizieren zu lassen.

ACHTUNG: Durch das Eindringen von scharfen Gegenständen (z.B. Messer, Werkzeug) in die Säulen kann das Zelt beschädigt werden. Undichtigkeit und Druckverlust sind die Folge. Auf entsprechend vorsichtige Handhabung ist zu achten.

- Die Ventile sind sand- und schmutzfrei zu halten und ggf. zu reinigen, da es sonst zu Fehlfunktion und Undichtigkeit kommen kann.
- Hohe Temperaturschwankungen (Tag und Nacht) oder Dauereinsätze können konstruktionsbedingt zu Druckverlusten über die Überdruckventile führen, so dass ggf. nachgepumpt werden muss.

Vorgehensweise bei Druckverlust:

- ZUERST sollten alle Ventile FEST zugedreht werden!
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, sollte das Überdruckventil betätigt und ausgeblasen werden, so dass Schmutz ggf. entfernt wird.
- Falls weiterhin Druckverlust besteht, empfehlen wir den Innenschlauch zu tauschen, da eine Beschädigung wahrscheinlich ist.
  - Ist die Beschädigung von außen zu finden und die schadhafte Stelle kleiner als 1 cm, kann sie mit dem Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (bei der XG-Serie im Reparaturset) gedichtet werden.
  - Muss die beschädigte Stelle gesucht werden, kann die Innenschlauch-Oberfläche entweder im aufgeblasenen Zustand mit Seifenlauge eingesprüht werden, so dass auftretende Luftbläschen schnell sichtbar werden. Alternativ kann der Innenschlauch mit etwas Wasser gefüllt werden, um anschließend im aufgeblasenen Zustand Tropfenbildung zu erkennen.

LAGERN

- Punktueller Druck (z.B. Belastung mit dem Knie beim Zusammenfalten oder Lagern unter hoher Last) ist zu vermeiden.

ACHTUNG: Das X GLOO Zelt muss bei unter 40° Celsius gelagert werden.

Andernfalls kann die Beschichtung Schaden nehmen und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.

ACHTUNG: Das X GLOO Zelt darf nicht feucht eingepackt und gelagert werden

Die Folgen können Stockflecken und Schimmelbefall sein. Insbesondere digital bedruckte Zeltteile könnten bei feuchter Lagerung auch abfärben.

- Bei Temperaturen unter 0° Celsius kann starkes Knicken unter Druck zu Beschädigungen an Bauteilen führen. Speziell die Fenster sollten bei niedrigen Temperaturen sehr sorgfältig zusammengelegt werden.
- Das X GLOO Zelt darf niemals im Kfz bei direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden, da es unter großer Hitze zu irreversiblem Verkleben der Fensterelemente oder zu Schäden am Tuch kommen kann.

WARTUNG/REINIGUNG REPARATUR

- Wartung und Reparaturen sind nur vom Hersteller oder autorisierten X GLOO Service Center durchzuführen.
- Das X GLOO Zelt sollte je nach Einsatzhäufigkeit von Zeit zu Zeit auf Scheuerstellen und Beschädigungen kontrolliert und rechtzeitig repariert werden.

ACHTUNG: Ein Schaden am Säulenmaterial kann im Extremfall bereits bei Betriebsdruck zum Platzen führen!

- Verschmutzte Zelte können gesäubert werden. Um die Beschichtung nicht zu beschädigen, sollten die Textilien allerdings nur mit warmem Wasser oder einer milden Seifenlauge sowie ggf. mit einer weichen Bürste, besser noch mit einem Tuch gereinigt werden. Keine Lösungsmittel, Waschmaschine oder Dampfstrahler verwenden!
- Eine Nachimprägnierung ist nicht möglich.

MATERIAL

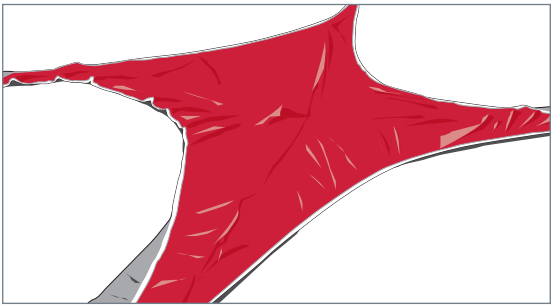
- Alle verwendeten Materialien sind bezüglich der Lichtechtheit sorgfältig ausgewählt und wurden strengen Tests unterzogen.
- Dennoch ist bei starker UV-Belastung (z.B. in großen Höhen oder bei sehr langen Standzeiten) eine Farbveränderung (Ausbleichen) des Materials möglich. Ab welcher Nutzungsdauer ein Ausbleichen sichtbar wird, ist aufgrund der unterschiedlichen Einflussparameter kaum vorhersagbar. Weißes Tuch neigt durch UV-Belastung sowie Staub und Schmutz darüber hinaus zum Vergilben.
- Die verwendeten Materialien sind wasserdicht, die wesentlichen Nähte mit Schweißband versiegelt. Dennoch kann bei starkem Schlagregen oder langanhaltendem Niederschlag, insbesondere an Anschlussstellen von Verbindungselementen und Reißverschluss-Stößen Wasser eindringen.

ACHTUNG: Elektrische / elektronische Geräte und nässeempfindliches Inventar sind vor eindringendem Wasser zu schützen, ihre Verwendung unterliegt dem Ermessen und Risiko des Anwenders.

AUFBAU

1 AUSLEGEN DES ZELTES

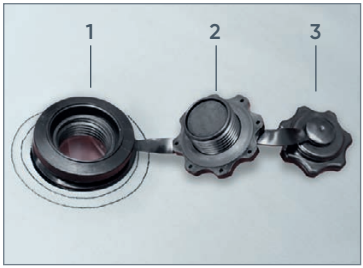
Nehmen Sie das Zelt aus dem mitgelieferten Packsack und legen Sie dieses mit dem Dach nach oben am vorgesehenen Standort aus. Es ist vorteilhaft das Zelt so auszulegen, dass die Säulenenden ungefähr an ihrer endgültig vorgesehenen Position zum Liegen kommen. Dadurch können unnötiges Handling oder unkontrollierte Situationen während des Aufblasens und des Aufstellvorgangs verhindert werden.

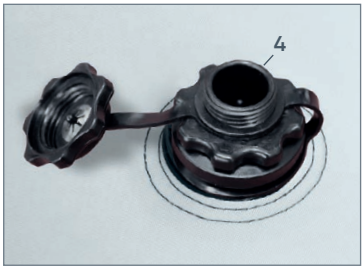


Nur für XG 8: Einziehen der Mittelwand

Da die Durchgangshöhe eines aufgebauten XG 8 sehr hoch ist, empfiehlt es sich vor dem eigentlichen Aufblasen des Zeltes, die gewünschten Mittelwände einzuziehen.

⚠ **HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass Mittelwände nur auf der Außenseite über einen Schlagregenschutz verfügen. Sollten Sie also die Möglichkeit nutzen die Außenseite nach innen einzuziehen, kann bei Niederschlag die Wasserdichtigkeit im Bereich des Reißverschlusses nicht mehr garantiert werden.





2 VORBEREITEN DER VENTILE

Ein Ventil besteht aus dem fest mit dem Innenschlauch verschweißten Fassungsring (1) und einem aufschraubbaren Gehäuse (2) mit aufschraubbarem Schutzdeckel (3).

Zum Aufpumpen muss das Gehäuse mit dem Fassungsring fest verschraubt sein (4). Das Rückstoßventil im Gehäuse verhindert ein Wiederaustreten der Luft. Zum Luftablassen wird einfach das Gehäuse aus dem Fassungsring ausgeschraubt.

ACHTUNG: Neben dem Ventil befindet sich ein rotes Überdruckventil (5), das sich automatisch öffnet, sobald die Säule den maximalen Druck erreicht hat.

Jedes Überdruckventil sollte vor dem Aufpumpen auf Funktion überprüft werden. Dazu schrauben Sie das Gehäuse aus der Fassung und überprüfen, ob sich die Feder eindrücken lässt. Stellen Sie sicher, dass das Ventil nach dem Test wieder richtig verschlossen wird.

HINWEIS: Sand oder Schmutz können Feder und Ventil verklemmen, sodass die korrekte Funktionsweise eingeschränkt werden könnte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 AUFPUMPEN

3.1 Verbinden Sie ein Schlauchende mit der Pumpe und das andere Ende mit dem Ventil einer Säule.

3.2 Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf (a).

3.3 Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf. Diese Säule richtet sich dann nach oben aus (b).

3.4 Nun wird die zuletzt verbliebene Säule aufgepumpt.

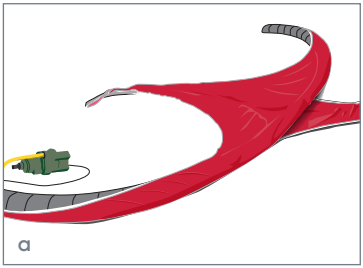
Nur für XG 8: Beim XG 8 Zelt ist es empfehlenswert, mit zwei Personen zu arbeiten. Eine Person hebt das Dachkreuz vom Boden ab und setzt die Gabel der Aufbaustütze an einer Säule in Dachkreuznähe an, um das Zelt beim Aufrichten zu unterstützen (c). Eine weitere Person bedient die Pumpe und achtet darauf, dass gleichzeitig während die Säule an Druck gewinnt, die Pumpe zusammen mit der letzten Säule in die endgültige Position rutschen kann.

3.5 Schließen Sie nach dem Befüllen der Säulen die Schutzdeckel der Ventile.

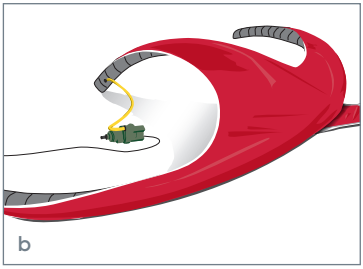
3.6 Haben Sie die Säulen ausreichend befüllt, steht das Eventzelt stabil und faltenfrei. Alle vier Säulen können nun durch manuelles Ausrichten und Geradeziehen in die endgültige Position gebracht werden.

3.7 Verankern Sie nun das Zelt wie auf den Seiten 14-17 beschrieben.

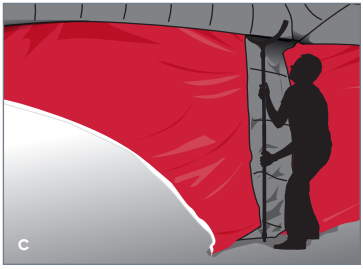
Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
xgloo.com/howto



Pumpen Sie zuerst zwei gegenüberliegende Säulen zu einem 180° Halbkreis auf.



Als nächstes pumpen Sie die oben liegende Säule auf.



Verwenden Sie die Aufbaustütze um das Eventzelt XG 8 anzuheben.

AUFBAU MIT DER SCHUTZFOLIE

Befolgen Sie diese Aufbauanleitung, wenn Sie unsere Schutzfolie nutzen. Sie schützt vor Verschmutzung oder Beschädigung Ihres X GLOO Event-zelts während des Aufbaus.

1 Bitte breiten Sie die Folie aus. Rollen Sie das Zelt auf der ausgebreiteten Schutzfolie aus.

2 Legen Sie das Zelt mit der Dachaußenseite nach oben halbkreisförmig aus, sodass die zwei gegenüberliegenden Tubes zuerst mit Luft befüllt werden können.

3 Positionieren Sie die Tubeenden an den Ecken der Folie.

4 Entfernen Sie die Schutzfolie und befestigen Sie das Zelt wie auf den Seiten 14–17 beschriebenen Vorgehensweisen.

AUFPUMPEN MIT DER HANDPUMPE

Die standardmäßig mitgelieferte Handpumpe ist mit verschiedenen Ventilhülsen und einem Luftschlauch ausgerüstet. Der Schlauch sollte nicht geknickt oder gepresst werden, um Undichtigkeiten oder Brüche zu vermeiden!

TIPP: Beachten Sie den Ventilstopfen am oberen Ende des Pumpenkörpers:

OFFEN = Pumpen bei Druck (Single Action)
GESCHLOSSEN = Pumpen bei Zug + Druck (Double Action)

AUFPUMPEN MIT DER ELEKTROPUMPE BRAVO OV10 UND BRAVO 2000

Schrauben Sie den mitgelieferten Schlauch mit dem Gewinde an die richtige Öffnung der Pumpe.

ACHTUNG: Beachten Sie dabei die Beschriftungen an der Pumpe:

IN = Aufblasen | **OUT** = Abpumpen

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Beachten Sie, dass die Bravo 2000 einen Booster besitzt, der per Schalter zugeschaltet werden kann. Bitte beachten Sie auch die beigefügten Hinweise der Bravo OV10 und Bravo 2000.

AUFPUMPEN MIT DER BRAVO TURBO MAX FÜR 12V AUTOBATTERIE

Die Bravo Turbo Max kann an einer 12V Autobatterie angeschlossen werden. Dabei ist eine vollständige Entladung des Akkus möglich. Bitte beachten Sie auch die beigelegte Bedienungsanweisungen der Bravo Turbo Max.

Verbinden Sie die Kabelklemmen mit den entsprechenden Polen des Akkus (rot = +, schwarz = -) und stellen Sie den Druckregler auf 3 PSI/ 220 mbar.

VERANKERUNG

VERANKERN MIT SÄULENBALLASTIE-RUNGEN (WASSER ODER SAND)

Jedes Säulenballastierungs-Set enthält vier Hüllen, die entweder mit Wasser oder mit Sand/Kies befüllt werden können. Diese Ballastierungen lassen sich mit zwei Clips innen oder außen am Fuß des Zeltes befestigen.

a

Befüllung mit Wasser

1 Öffnen Sie die Hülle der Ballastierungen und ziehen Sie die Innenschlauch so weit heraus, bis das Befüllventil zu sehen ist (a).

2 Im Säulenballastierungs Set sind ein Schlauch und diverse Adapter enthalten. Verbinden Sie den Schlauch durch den passenden Adapter mit dem Wasserhahn (b).

b

3 Öffnen Sie das Ventil und füllen Sie mit dem anderen Ende des Schlauches Wasser hinein (c).

4 Ziehen Sie dann den Schlauch heraus und schließen das Ventil und die Hülle.

c

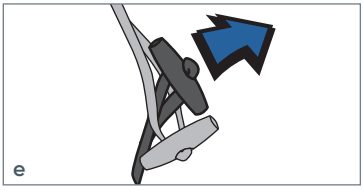
5 Befestigen Sie nun mit den Clips die Säulenballastierungen an den Füßen des Zeltes (d). Stellen Sie dabei sicher, dass die gummierte Seite der Ballastierung nach unten zeigt.

6 Spannen Sie die Befestigungsschlaufen so, dass die Säulenballastierungen „am Fuß hängen". So erreichen Sie die größte Stabilität.

d

Befüllung mit Sand/Kies

⚠ **HINWEIS:** In jeder Ballstierungshülle steckt eine Wasserblase (a) für die Befüllung mit Wasser. Wenn Sand oder Kies eingefüllt werden soll, muss unbedingt zuerst die Wasserblase entfernt werden, da sie andernfalls beschädigt wird.


e

Befestigung von mehreren Ballastierungen

Zur Sicherung des Zeltes bei starkem Wind ist die Befestigung von mehreren Ballastierungen an jeder Säule möglich. Positionieren Sie die Säulen-Ballastierungen nebeneinander und verbinden Sie diese mit den Toggle Buttons (e). Danach befestigen Sie einen Clip jeder Ballastierung am Säulen-Ende (f). Die Säulen-Ballastierungen können alternativ auch übereinander gelegt werden.

f

a

b

c

VERANKERN MIT WASSERBALLASTIERUNGSTONNEN

Vor allem auf hartem Untergrund kann die Wasserballastierungstonne als Zeltverankerung, Sitzgelegenheit oder beides verwendet werden.

Befüllung

1 Stellen Sie sicher, dass der Rückschlagventillappen am unteren Ventil der Tonne geschlossen ist. So kann keine Wasser/Luft entweichen, sobald Sie den Befüllschlauch daran festgeschraubt haben (a). Das obere Ventil sollte beim Befüllen mit Wasser zu Beginn offen bleiben, damit die restliche Luft ausströmen kann.

2 Füllen Sie die Tonne nun mit der gewünschten Wasser-menge (max. 80l), bevor Sie sie anschließend mit Luft prall in Form bringen. Zum Befüllen mit Luft können Sie den mitgelieferten schwarzen Schlauch an unsere BRAVO OV10 und BRAVO 2000 Elektropumpe (statt dem herkömmlichen gelben Schlauch) anschrauben.

3 Verschließen Sie beide Ventildeckel, indem Sie sie fest anschrauben.

4 Um die Wasserballastierungstonne zu bewegen, heben Sie diese entweder mit zwei Personen an den Tragegriffen oder rollen sie gekippt über die Kante.

Verbindung

An den Wasserballastierungstonnen befinden sich Ösen, die Sie mit den Zeltösen mittels Schraubschäkel verbinden können (b). Bis zu zwei Wasserballastierungstonnen können Sie direkt an den Ösen am Tubefuß befestigen.

Digitale Überzieher (c)

Den digitalen Überzieher können Sie mittels Reißverschluss über eine bereits vollständig gefüllte Tonne aufziehen.

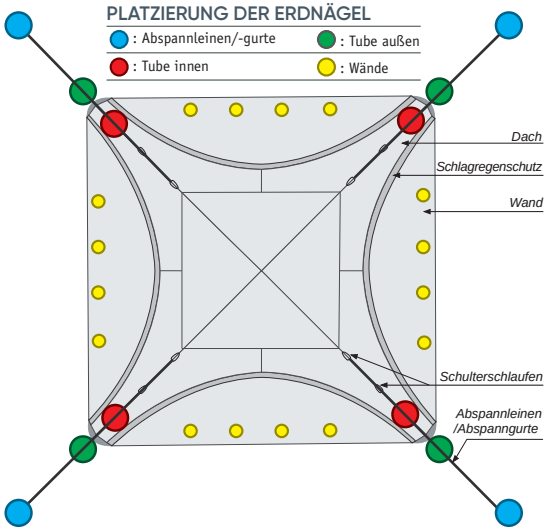
Zum Entleeren

Zum Entleeren schrauben Sie den Ventildeckel auf und drücken den Rückschlagventillappen ein, sodass das Wasser von alleine herauslaufen kann.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
xgloo.com/howto

VERANKERN MIT ERDNÄGELN

ACHTUNG: Die nötige Menge an Verankerungen ergibt sich aus der Zeltgröße und den Windlasten. Siehe Windzertifikat unter xgloo.com



ERDNAGEL-SETS

für XC 3 / XG 4

Erdnägel	Menge	Verwendung
300 mm L	16 St.	Tube innen + Wände
500 mm L	4 St.	Tube außen
Speed Cinch	4 St.	Abspannleinen

für XG 5 / XG 6

Erdnägel	Menge	Verwendung
300 mm L	16 St.	Wände + Tube innen
500 mm L	8 St.	Tube außen + Tube innen
Speed Cinch	4 St.	Abspannleinen

für XG 8

Erdnägel	Menge	Verwendung
300 mm L	16 St.	Wände
500 mm L	8 St.	Tube innen + Wände
800 mm L	4 St.	Tube außen
Speed Cinch	4 St.	Abspanngurte

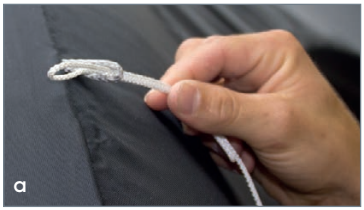
VERWENDUNG DER ABSPANNLEINEN/-GURTE

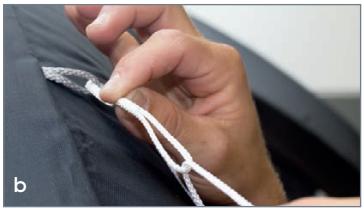
1 Stecken Sie das Schlaufen-Ende der Abspann-Leine durch die am Dach angebrachte Schulter-Schlaufe (a).

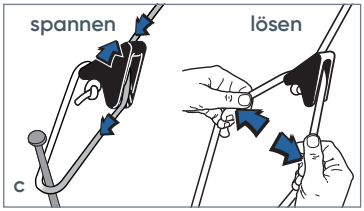
2 Stecken Sie das gerade Ende der Abspann-Leine durch das Schlaufen-Ende und ziehen es durch, bis die Abspann-Leine fest an der Schulter-Schlaufe sitzt (b).

3 Sichern Sie das Zelt durch Verbinden der Abspannleine mit einem Erdnagel ca. 2 Meter von der Säulenbasis und spannen Sie die Leine mit Hilfe eines Leinenspanners (c).

4 Wiederholen Sie den Vorgang an den anderen 3 Säulen.







SICHERN DER SEITENWÄNDE MIT WANDBALLASTIERUNGEN (WASSER ODER SAND)

Die Wandballastierung kann mit Wasser oder Sand/ Kies befüllt werden und lässt sich mit Hilfe eines Kunststoff-Knebels an der Seitenwand befestigen (c).

Befüllung mit Wasser

1 Öffnen Sie den Klett an der Hülle und ziehen Sie die Wasserblase heraus, bis das Befüll-Ventil sichtbar wird.

2 Jeder Wandballastierung liegen ein Schlauch und diverse Adapter bei. Verbinden Sie den Schlauch durch den passenden Adapter mit dem Wasserhahn (a).

3 Öffen Sie das Befüll-Ventil, stecken Sie das Schlauch-Ende hinein und befüllen mit Wasser (b).

4 Ziehen Sie nach dem Befüllen den Schlauch heraus und schließen das Befüll-Ventil sowie den Klett an der Hülle.

5 Verbinden Sie die 4 Kunststoff-Knebel der Wandballastierung mit den großen Ösen der Seitenwand (c). Achten Sie darauf, dass die gummibeschichtete Seite der Wandballastierung nach unten zeigt. Für die Sicherung von Seitenwänden bei XG 5, XG 6 und XG 8 Zelten ist die Verwendung von mehreren Wandballastierungen empfehlenswert.

HINWEIS: Die Verwendung von Wandballastierungen senkt das Risiko von Beschädigungen an Seitenwänden und Reißverschlüssen bei sehr starkem Wind. Zur Befestigung des Zeltes als Ersatz von Säulenballastierungen, Wasserballastierungstonnen oder Befestigungssets ist die Wandballastierung nicht geeignet.

Befüllung mit Sand

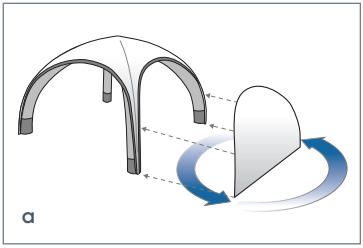
HINWEIS: In jeder Ballstierungshülle steckt eine Wasserblase für die Befüllung mit Wasser. Wenn Sand oder Kies eingefüllt werden soll, muss unbedingt zuerst die Wasserblase entfernt werden, da sie andernfalls beschädigt wird (d).

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter: xgloo.com/howto

AUSSTATTUNG

SEITENWÄNDE

Die Seitenwände gibt es in vier Ausführungen: als Fenster-, Tür- oder Standardwand (komplett geschlossen) und als doppelseitige Standardwand. Die Reißverschlüsse werden links und rechts an dem Zelt eingezippt und nach oben geschlossen.



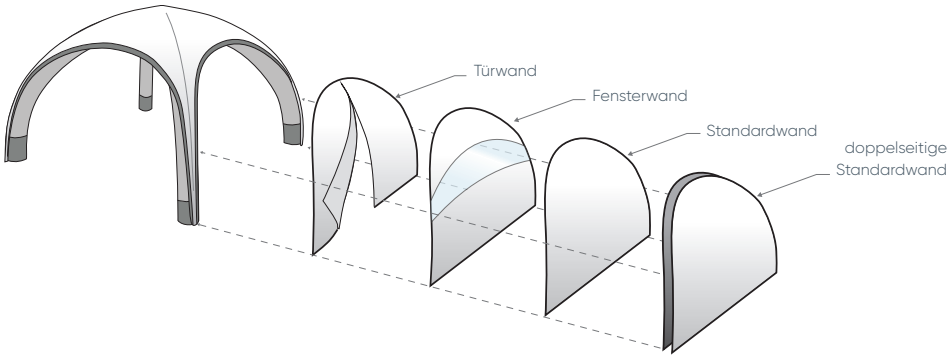
⚠ **HINWEIS**: Die Seitenwände können auch seitenverkehrt (Außenseite nach innen) eingehängt werden. Somit kann wahlweise z.B. eine Bedruckung innen oder außen lesbar gezeigt werden (a).

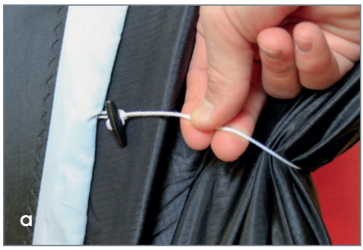
Einhängen der Seitenwände

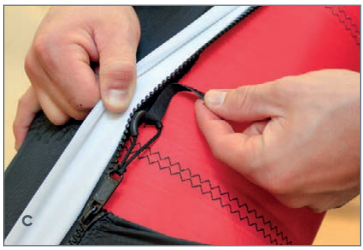
An den Säulen beider Seiten befinden sich die Reißverschlussansätze. Verbinden Sie die Seitenwände mit dem Zelt und schließen Sie beide Seiten bis zur Mitte nach oben (b).

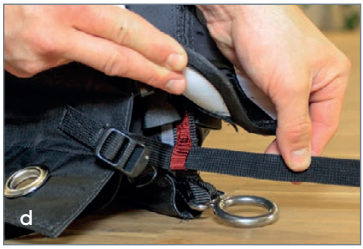
Verschließen der Seitenwände mit dem Schließstab

Zum leichteren Öffnen und Schließen der Seitenwände enthalten Eventzelts XG 5, XG 6 und XG 8 einen Schließstab im Lieferumfang. Der Haken des Schließstabes kann zum Auf- und Zuziehen in die Reißverschlussschlaufen eingehängt werden (c).









Öffnen und Feststellen der Türwand

Öffnen Sie den Reißverschluss in der Mitte der Wand und raffen Sie jeweils die Seiten zusammen. An der Türwand befinden sich zwei gegenüberliegende Kunststoffknebel pro Seite. Zur Fixierung der aufgerafften Seiten wird der Kunstoffknebel einfach durch die gegenüberliegende Leinenschlaufe gesteckt (a).

Abklappen der Seitenwände zur halben Seitenwand (b)

Um den Reißverschluss einer horizontal halb geöffneten / abgeklappten Wand gegen selbständiges komplettes Öffnen zu sichern, wird die Reißverschluss-Schlaufe an dem kleinen Klettstreifen an der Zeltdachhaut fixiert (c).

Entlasten der Reißverschlussenden

Wenn eingehängte Wände z.B. durch hohen Winddruck gespannt werden, muss der Reißverschluss diese Kräfte von der Wand auf die Dachhaut des Zeltes übertragen. Besonders das Reißverschlussende an den Säulenenden kann dabei stark belastet werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen die an jeder Wand befindlichen Gurtbänder durch die an jedem Zelt-Fuß befindliche Gurtbandschlaufe gesteckt werden (d). Das Gurtband wird zuletzt an der auf der Wand befindlichen Verschlussschnalle fixiert und gerade soweit zugezogen, bis der Reißverschluss entlastet ist (e).

VERBINDUNG

Mit Verbindungselementen ist der Zusammenschluss zweier oder mehrerer X GLOO Zelte möglich. Die Reißverschlüsse zum Einhängen von Wänden dienen auch dem Einhängen von Verbindungselementen oder Vordächern (a).

VORDACH UND VORDACH-BANNER

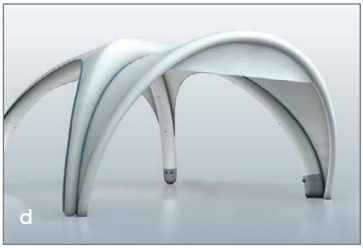
Mit dem Vordach lässt sich der überdachte Bereich des Zeltes erweitern. Verbinden Sie vor dem Einhängen die Enden der zwei oberen Stangen (b). Stecken Sie dann die Stangen in die zwei am Vordach eingenähten Kanäle (c), nachdem Sie dort den an je einem Ende angebrachten Klett geöffnet haben. Schließen Sie die Öffnungen mit dem Klett wieder, nachdem die Stangen eingeführt worden sind.

Dann befestigen Sie das Vordach mittels Reißverschluss am Zelt-Dach und stellen Sie dabei sicher, dass die Stangen nach unten zeigen.

Am Ende vergewissern Sie sich, dass das Überdruckventil fest verschlossen ist und befüllen Sie den vorderen Frontbogen mit Luft. Heben Sie dabei den Frontbogen etwas an, damit der Innenschlauch über die volle Länge befüllt werden kann.

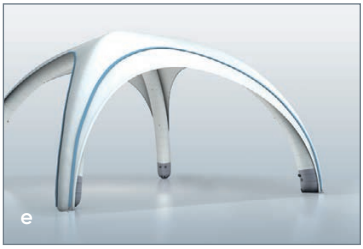
HINWEIS: Die jeweiligen Überdruckventile öffnen sich automatisch, sobald der Maximaldruck erreicht ist.

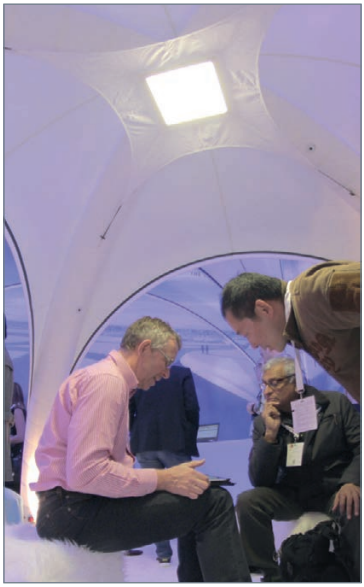
Zum Schluss zippen Sie das Vordach-Banner (d) (wenn gewünscht) in den Reißverschluss am oberen Teil des Frontbogens ein (für XG 5 und XG 6 erhältlich).



DACH-BANNER

Das Dach-Banner (e) vergrößert ebenfalls die überdachte Fläche des Zeltes und dient als attraktive Werbefläche. Es wird einfach mit einem Reißverschluss an dem Zelt befestigt.





LED LICHT-SET

Einhängen des LED Licht-Sets in das Zelt

1 Am einfachsten hängen Sie das LED Licht-Set während des Aufbaus ein. Sobald Sie den 3. Fuß aufgeblasen haben, führen Sie den Spanngurt der LED Leuchte am Dachkreuz um die Tubes. Dann klicken Sie diesen am entsprechenden Gegenstück ein (a) und spannen ihn über das Gurtband nach.

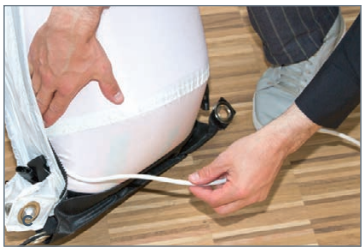
2 Verbinden Sie die vier Ecken der LED Aufhängung mittels Kunststoffknebel an den jeweils vier Schlaufen am Tubeinneren (b).

3 Führen Sie das angesteckte Kabel von der Dachkreuzmitte nach unten. Schieben Sie es zwischen Dach und Tube ein (c) und blasen Sie anschließend den vierten Tube auf.

4 Trafokasten und Poti-Regler stellen Sie auf den Boden.

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass das X GLOO LED Licht-Set nicht auf den Boden fällt, während sich der erste Tube entleert.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
xgloo.com/howto



ABBAU

Bevor Sie die Luft aus den Säulen lassen, stellen Sie sicher, dass alle Heringe gezogen und alle Abspannungen gelöst sind.

1 Trennen Sie zunächst alle Elemente (z.B. Seitenwände, Vordach, Verbindungen), die am Zelt befestigt sind heraus.

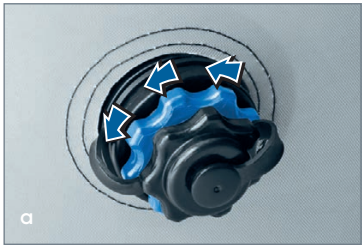
2 Öffnen Sie anschließend die Ventile an jeder Säule (a), indem Sie das gesamte Ventilgehäuse aus der Fassung schrauben. Die Luft entweicht in wenigen Minuten vollständig.

3 Drehen Sie anschließend das Zelt auf links, so dass die Naht der zentralen Dachschlaufe außen liegt (b).

4 Legen Sie die Säulen mit nach oben zeigenden Ventilen übereinander. Das Dach sollte in großen Falten nach außen gezogen werden (c).

5 Legen Sie nach kurzem Warten die Säulen übereinander und rollen Sie das Zelt vom Dachkreuz her auf (d).

6 Nun lässt sich das Zelt leicht im Rucksack oder im Trolley verstauen. Die Wände können zusätzlich in der mitgelieferten Seitenwandtasche geschützt verpackt werden.


a

b

c

d

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter:
xgloo.com/howto

REINIGUNG

Reinigen Sie Ihr Zelt bei Verschmutzung zunächst trocken. Wir empfehlen weiche Bürsten oder ein Microfasertuch. Bei Flecken verwenden Sie bitte herkömmliche Seife, der Sie ausreichend Wasser beifügen.

ACHTUNG: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Waschmittel, Dampfstrahler oder Benzin! Dies zerstört das Gewebe.

Das Zelt sollte mindestens einmal jährlich von einer fachkundigen Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Dazu sollte das Eventzelt aufgeblasen werden, um dann alle drucktragenden Teile auf Risse, Einstiche, Ablösungen, Hitze- oder Chemikalienschäden zu überprüfen.

ACHTUNG: Alle Funktionen, Wartungen und etwaigen Reparaturen sollten nur soweit selbst ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an Ihr X GLOO Team!

REPARATUR

REPARIEREN DES INNENSCHLAUCHS

Das Hochleistungs-Reparatur-Klebeband (70 x 50 mm) ist perforations- und dehnungsbeständig und ist speziell für die Reparatur von Rissen und Löchern am Innenschlauch vorgesehen.

- Hohe Klebekraft garantiert Dichtheit
- Beständig gegen UV-Strahlung
- Leicht auszuschneiden
- Beständig gegen Feuchtigkeit, Sand, Salz, hohe Temperaturen

1 Reinigen Sie die zu beklebende Oberfläche von Schmutz, Ölen und Fetten. Verwenden Sie dazu das beiliegende Reinigungstuch (a).

2 Schneiden Sie das Klebeband auf die passende Größe zu und ziehen Sie das Schutzpapier vorsichtig ab! Achten Sie dabei darauf, die Klebefläche möglichst nicht zu berühren (b).

3 Drücken Sie das Klebestück auf die Reparaturstelle auf und achten Sie dabei auf ausreichende Überlappungen. Bei größeren Rissen oder Löchern werden mindestens 50 mm empfohlen.

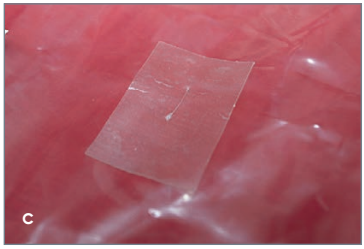
HINWEIS: Pressen Sie das Klebestück gleichmäßig und kräftig auf die Reparaturstelle (höherer Anpressdruck bedeutet höhere Soforthaftung).

4 Lassen Sie den Klebestreifen einige Minuten antrocknen (c).

Hochleistungs-Reparatur-Klebeband

a

b


c

AUSTAUSCHEN DER SCHUTZSOHLE

An allen vier Füßen des Zeltes und den Säulen des Vordaches sind mittels Klettstreifen Schutzsohlen angebracht. Zum Austauschen werden diese einfach abgezogen und neue angebracht (d).

d

REPARATUR

XG SERIE (XG 4-8)

Das Zelt kann in seine Einzelteile (Dachhaut und Tubes) zerlegt werden. Somit können einzelne Komponenten ausgetauscht, repariert und wieder eingesetzt werden.

UMBAU DES DACHES

1 An den Säulenenden befinden sich Gurtbänder zur Fixierung und Abspannung der Dachhaut. Diese müssen geöffnet und aus dem Kunstoffgurtband-versteller ausgeschlauft werden (a).

2 Die Kunstoffknebel (b) an den untersten Befesti-gungspunkten und die weiterführenden Reißver-schlüsse jeder Säule öffnen und das Dach abneh-men (c).

AUSTAUSCH DER SÄULEN

1 Entfernen Sie das Dach wie oben beschrieben.

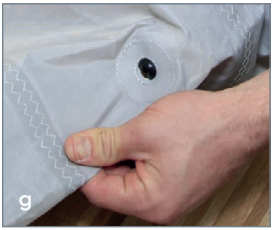
2 Die Schraubverbindung des Dachkreuzes wird mit einem Inbusschlüssel (ist im Repair Kit enthalten) geöffnet (d). Die Säulen können nun voneinander getrennt werden, indem man sie aus der Keder-schiene zieht (e).

MONTAGE

Der Zusammenbau von Säulen und Dach geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Hierfür wir die Dachhaut nahe des Dachkreuzes an der Zeltspitze wieder in den an jeder Säule befindlichen Reißverschluss eingehängt. Am unteren Säulenende wird Sie durch einen Kunstoffgurtbandversteller und Kunstoffknebel fixiert.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter: xgloo.com/howto



INNENSCHLAUCH-WECHSEL

1 Legen Sie das Zelt so aus, dass die beschädigte Säule mit dem Servicereißverschluss gut erreichbar zu oberst liegt.

2 Öffnen Sie den Servicereißverschluss im oberen Säulenbereich (a).

3 Öffnen Sie die beiden Klettverschlüsse ganz am Ende der Säule (b).

4 Ziehen Sie den Entlastungssack aus der Säule heraus (c).

5 Öffnen Sie die drei frontseitigen Klettverschlüsse am Entlastungssack (d).

6 Ziehen Sie die geöffneten Klettstreifen aus den Öffnungen am Ende des Bladdersacks und Bladders (e).

7 Öffnen Sie den Entlastungssack in gleicher Weise am anderen Säulenende.

8 Drücken/Ziehen Sie beide Ventile (f) und alle kleinen schwarzen Fixierungselemente (g) in das Säuleninnere (Ventil ist innen mit Klett gesichert).

9 Ziehen Sie den nun befreiten Innenschlauch aus der Säule heraus (h).

10 Legen Sie den Ersatzinnenschlauch seitenrichtig bereit (auf Ventilposition achten) (i).

11 Setzen Sie den Ersatzinnenschlauch einzugsbereit an den oberen Entlastungssack (j).

12 Fädeln Sie nun die komplette Säule von unten auf den Arm auf und greifen Sie den bereit gelegten Ersatzinnenschlauch durch die obere Säulenöffnung (k) und ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch vorsichtig in die Säule ein.

ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, dass sich der Ersatzinnenschlauch beim Einziehen nicht verdreht. Eine zweite Person ist hier sehr hilfreich.

13 Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch komplett mit etwas Überstand an den beiden Säulenenden ein (l).

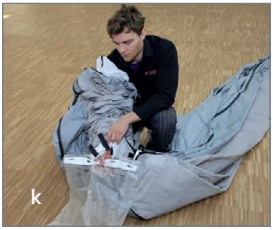
14 Drücken Sie die Ventile des Ersatzschlauchs von innen in die Öffnungen der Säulen ein und kletten diese fest. Achten Sie darauf, dass kein Schlauchmaterial zwischen den Klettring der Ventile gelangt und eingeklemmt wird (m).

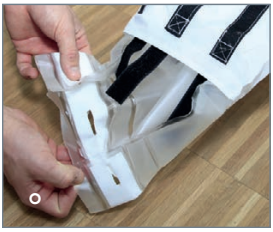
15 Ziehen Sie die Fixierungselemente mit der dem Zelt beiliegenden Zugschlaufe (oder einer Schnurschlaufe) durch die entsprechenden Löcher (n).

16 Zum Schließen der Tubeenden falten Sie beide Schlauchecken nach innen, so dass die entsprechenden Schlitze passgenau übereinander zum Liegen kommen (o).

17 Schlaufen Sie die drei Klettstreifen durch den Schlauch und den Entlastungssack (p).

Fortsetzung auf der nächsten Seite





18 Falten Sie den Entlastungssack und verbinden Sie den horizontalen Klettstreifen (q).

19 Schlaufen Sie die drei Klettstreifen durch die drei rechteckigen Kunststoffösen. Danach schließen Sie die drei Klettstreifen vollständig (r).

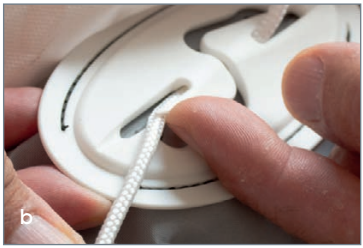
20 Stecken Sie den verschlossenen Entlastungssack zurück in das Säulenende. Fädeln Sie die beiden Klettstreifen zur Fixierung des Entlastungssacks in der Säulen-Endposition aus der Säule durch die beiden Öffnungen aus und schließen diese (s).

21 Schließen Sie den Reißverschluss.

22 Schließen Sie den Entlastungssack in der gleichen Weise am verbleibenden Säulenende.

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter: xgloo.com/howto

Beachten Sie auch unser Tutorialvideo unter: xgloo.com/howto



REPARATUR

XC 3

Das Zelt kann in seine Einzelteile (Dachhaut und Tubes) zerlegt werden. Somit können einzelne Komponenten ausgetauscht, repariert und wieder eingesetzt werden.

UMBAU DES DACHES

1 Die Kunstoffknebel an den untersten Befestigungspunkten des Daches aushaken (a).

2 Die spitzen Nasen in den Verbindungselementen von Dach und Säulen mit einem Finger (-> Griffmulde) anheben (b) und so die Schnur-Schlaufen entlang jeder Säule ausschlaufen. Sind alle Verbinder ausgehakt kann das Dach abgenommen werden.

AUSTAUSCH DER SÄULEN

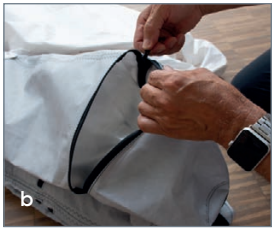
1 Entfernen Sie das Dach wie oben beschrieben.

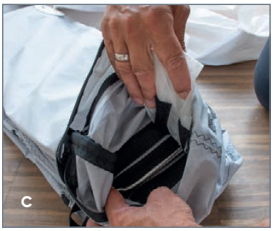
2 Die Schraubverbindung des Dachkreuzes wird mit einem 5mm Inbusschlüssel geöffnet (c). Die Säulen können nun voneinander getrennt werden, indem man sie aus der Kederschiene zieht (d).

MONTAGE

Der Zusammenbau von Säulen und Dach geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie, dass die Säulen mit den Dach-Verbindungselementen nach oben so eingefädelt werden, dass jeweils eine Schiene zwischen den Kedern frei bleibt (d)

Daraufhin wird die Dachhaut mit der Zeltspitze am Dachkreuz beginnend wieder in die an jeder Säule befindlichen Verbindungselemente eingehängt. Dies gelingt am einfachsten, wenn die Schnurschlaufe querstehend in die Mitte der Elemente eingefädelt (e) und dann nach oben und unten eingeklinkt wird. Am unteren Säulenende wird abschließend der Kunstoffknebel wieder fixiert.





INNENSCHLAUCH-WECHSEL

1 Legen Sie das Zelt so aus, dass die beschädigte Säule mit dem Servicereißverschluss gut erreichbar zu oberst liegt.

2 Trennen Sie die Klettverbindungen zur Nachbarsäule (a).

3 Öffnen Sie den Servicereißverschluss im oberen Säulenbereich (b).

4 Lösen Sie das Ende des Innenschlauchs von seiner Klett-Fixierung und führen Sie es aus der Reißverschlussöffnung heraus (c + d).

5 Öffnen Sie nun den Reißverschluss am unteren Säulenende (e).

6 Lösen Sie auch hier das Innenschlauch-Ende von seiner Klett-Fixierung (f).

7 Drücken/Ziehen Sie beide Ventile in das Säuleninnere (g). Die Ventile sind innen mit Klett gesichert.

8 Nun können Sie den Innenschlauch aus der Säule nach unten herausziehen (h).

9 Legen Sie den Ersatzinnenschlauch seitenrichtig am unteren Säulen-Ende bereit (auf Ventilposition achten) (i).

10 Fädeln Sie nun die komplette Säule von oben auf den Arm auf und greifen Sie den bereit gelegten Ersatzinnenschlauch durch die untere Säulenöffnung (j).

11 Ziehen Sie den Ersatzinnenschlauch vorsichtig mit etwas Überstand an den beiden Säulenenden komplett in die Säule ein (k).

ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, dass sich der Ersatzinnenschlauch beim Einziehen nicht verdreht. Eine zweite Person ist hier sehr hilfreich.

12 Drücken Sie die Ventile des Ersatzschlauchs von innen in die Öffnungen der Säulen ein und kletten diese fest. Achten Sie darauf, dass kein Schlauchmaterial zwischen den Klettring der Ventile gelangt und eingeklemmt wird (l).

13 Fixieren Sie die beiden Enden des Innenschlauchs passgenau jeweils auf beiden Klettstreifen (m).

14 Schließen Sie die Reißverschlüsse an beiden Enden der Säulen (n).

15 Bevor der neue Innenschlauch erstmalig befüllt wird, muss er gleichmäßig in der Säule zu liegen kommen. Ziehen Sie dazu unter gleichzeitigem Schütteln die beiden Enden der Säule flach am Boden liegend auseinander. Hierzu ist eine zweite Person nötig (o).

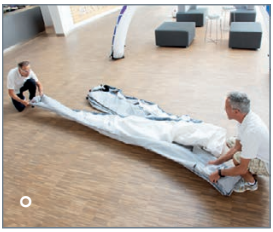
TIPP: Für eine optimal faltenfreie Säule sollten während des erstmaligen Befüllens—unter weiterem Schütteln—entstehende Falten und Knicke immer wieder ausgestrichen werden, bis die Säule prall gefüllt ist.

k

l

m

n


o